

Personal im öffentlichen Dienst in Mecklenburg-Vorpommern

2022

Kennziffer: L323 2022 00

Herausgabe: 16. Oktober 2023

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Heidi Knothe, Telefon: 0385 588-56432

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2023
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterung der Begriffe	3
Tabelle 1 Personal des öffentlichen Dienstes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen	5
Tabelle 2 Personal des Landes am 30. Juni 2022 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen	6
Tabelle 3 Personal des Landes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen	8
Tabelle 4 Entwicklung des Personals des Landes am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen	9
Tabelle 5 Entwicklung des Personals der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen	10
Tabelle 6 Personal des Landes am 30. Juni 2022 nach Dienstverhältnissen und Kreisen	11
Tabelle 7 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2022 nach Dienstverhältnissen und Kreisen	12
Tabelle 8 Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2022 nach Dienstverhältnissen und Alter	13
Tabelle 9 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen	14
Fußnotenerläuterungen	15

Vorbemerkungen

Mit dem Stichtag 30. Juni wird der Personalbestand des öffentlichen Dienstes in Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Personalstandstatistik erhoben.

Aus Geheimhaltungsgründen wird ein Rundungsverfahren auf alle Tabellen angewendet. Jede absolute Fallzahl wird auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Gesetzliche Grundlagen

Gesetzliche Grundlage der Statistik ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Zuordnung der Regionaldaten erfolgte im staatlichen und im kommunalen Bereich nach der organisatorischen Zuordnung des Personals.

Erläuterung der Begriffe

Personalbestand

Alle Beschäftigten, die am Stichtag in einem unmittelbaren, grundsätzlich entgeltpflichtigen Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Dienststelle stehen und in der Regel Gehalt, Entgelt bzw. Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören neben den Dauerbeschäftigten die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Drittes Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 1997, BGBl. I S. 594, 595), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 378) geändert worden ist.

Nachrichtlich dargestellt werden die geringfügig (Allein-)Beschäftigten.

Beschäftigte, die **Mutterschaftsgeld** oder wegen längerer Arbeitsunfähigkeit **Krankengeld** erhalten, sind in den Personalbestand einbezogen, auch nach Ende des Krankengeldbezuges (Aussteuerung).

Nicht in die Personalstandstatistik einbezogen werden die folgenden Personengruppen:

Geringfügig Beschäftigte mit Mehrfachbeschäftigungen sowie **kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse**,

- Personen, die **ehrenamtliche** Tätigkeit ausüben,
- Beschäftigte, die keinen Arbeitsvertrag mit der Berichtsstelle abgeschlossen haben und von einem Mitarbeiter der Berichtsstelle aus eigenen Mitteln beschäftigt werden,
- Beschäftigte in einem **indirekten Beschäftigungsverhältnis** zur Beschäftigungsgestelle (z. B. Krankenschwestern, die nicht auf Grund eines Einzeldienstvertrages, sondern eines Kollektivvertrages mit einem Mutterhaus beschäftigt werden),
- Beschäftigte mit **Werkvertrag**,
- Personen, die Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Absatz 3 Satz 2 SGB II („**Ein-Euro-Jobs**“) wahrnehmen, da hierbei keine Arbeitsverhältnis vorliegt,
- Beschäftigte mit ruhendem Arbeitsverhältnis wegen Erwerbsunfähigkeit (EWR-Rente bzw. Rente auf Zeit), sowie Beamte im Vorruhestand (Artikel 9 ENeuG).

Öffentlicher Dienst

Unmittelbarer und mittelbarer öffentlicher Dienst.

Unmittelbarer öffentlicher Dienst

Kernhaushalte und Sonderrechnungen des Bundes und der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände. Hierzu gehören Ämter, Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (z. B. Eigen- und Landesbetriebe) einschließlich des Bundeseisenbahnvermögens.

Mittelbarer öffentlicher Dienst

Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Bundesbank, Sozialversicherungsträger und andere Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform, die unter der Rechtsaufsicht des Bundes, der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen.

Kernhaushalte

Alle Ämter, Behörden, Gerichte und Einrichtungen, für die in den Haushaltsplänen des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der Zweckverbände die Ausgaben und Einnahmen brutto veranschlagt wurden.

Sonderrechnungen

Alle aus den Kernhaushalten ausgegliederten rechtlich unselbstständigen Einrichtungen mit kaufmännischem Rechnungswesen (i. d. R. Eigenbetriebe, Landes- oder Bundesbetriebe und Sondervermögen).

Vollzeitbeschäftigte

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche volle Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die ansonsten aber die für sie tarifvertraglich höchst mögliche Arbeitszeit vereinbart haben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Altersteilzeit, auch wenn sie sich in der Arbeitsphase des Blockmodells befinden.

Teilzeitbeschäftigte

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt (einschließlich aller Beschäftigten, die sich in Altersteilzeit befinden unabhängig vom gewählten Modell).

Altersteilzeit

Die Altersteilzeit ermöglicht älteren Beschäftigten eine frühere Beendigung des aktiven Berufslebens (Blockmodell) oder einen gleitenden Übergang in den Ruhestand (Teilzeitmodell). Altersteilzeit kann überwiegend mit Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigten, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, vereinbart werden. Während der Gesamtlaufzeit der Altersteilzeit wird die Arbeitszeit auf die Hälfte der bisherigen Arbeitszeit reduziert. In der Personalstandstatistik werden alle Altersteilzeitbeschäftigten als Teilzeitbeschäftigte nachgewiesen, unabhängig davon, welches Modell gewählt wurde und in welcher Phase sie sich befinden.

Geringfügig Beschäftigte

Beschäftigungsverhältnisse im Sinne der Sozialversicherung (§ 8 Absatz 1 Nummer 1 SGB IV), wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 EUR nicht übersteigt. Es sind nur geringfügig Beschäftigte enthalten, bei denen es sich um die einzige Erwerbsquelle handelt.

Arbeitszeitfaktor

Der Faktor gibt den Umfang der vereinbarten Arbeitszeit, bezogen auf die Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, an. Bei Lehrkräften gilt die entsprechende Anzahl der Wochenlehrstunden. Der Arbeitszeitfaktor wird zur Berechnung des Vollzeitäquivalents verwendet. Tarifliche Vereinbarungen, die die Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten bei gleichzeitiger Absenkung der Bezüge beschränken, führen zu einer Absenkung des Arbeitszeitfaktors. Da die Arbeitszeiten, die mit einem Arbeitszeitfaktor von 100 Prozent korrespondieren, vertraglich oder gesetzlich unterschiedlich festgelegt sind, kann das Arbeitsvolumen (in Stunden) nicht mit Hilfe dieses Faktors errechnet werden.

Vollzeitäquivalente

Bei der Ermittlung der Vollzeitäquivalente werden Teilzeitbeschäftigte nur mit ihrem Anteil an der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten berücksichtigt. Beschäftigte in Altersteilzeit fließen jeweils mit der Hälfte ihrer regulären Arbeitszeit ein, unabhängig davon, ob sie sich in der Arbeits- oder Freistellungsphase befinden. Auszubildende gehen in die Berechnung überwiegend als Vollzeitbeschäftigte ein. Die Vollzeitäquivalente werden mit Hilfe des Arbeitszeitfaktors berechnet.

Beamte

sind Bedienstete, die – auf Widerruf, Probe, Zeit, Lebenszeit – durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind.

Bürgermeister und Beigeordnete sind (als Wahlbeamte) zu erfassen, wenn sie hauptamtlich tätig sind.

Richter

Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z. B. Ministerien) tätig sind; auch zu „Richtern aus Probe“ ernannte Gerichtsassessoren.

Nicht zu den Richtern zählen Richter an Gemeinderichten sowie Richter kraft Auftrags und Staatsanwälte, die statusmäßig Beamte sind.

Arbeitnehmer

Beschäftigte in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis. Arbeitnehmer in Ausbildung und mit Zeitvertrag sind jeweils enthalten. Geringfügig Beschäftigte werden hingegen nur nachrichtlich dargestellt.

Dienstordnungsangestellte

Angestellte mit Beamtenbesoldung, die aufgrund einer Dienstordnung bei einem Sozialversicherungsträger beschäftigt sind, einschließlich DO-Angestellte in Ausbildung. Sie werden bei den Arbeitnehmern nachgewiesen.

Tabelle 1			Personal des öffentlichen Dienstes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen							
Lfd. Nr.	Beschäftigungs- bereichs- Nr.	Beschäftigungsbereich	Beschäftigte							Außer- dem
			insgesamt	davon					gering- fügig Beschäf- tigte	
				Beamte und Richter 1)	Arbeit- nehmer 2)	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeit- beschäf- tigte	darunter in Alters- teilzeit		
2021	2022									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1		Bundесdienst insgesamt	24 155	23 880	14 005	9 875	20 415	3 460	105	10
2		Unmittelbarer Bundesdienst zusammen	17 160	17 035	13 190	3 845	16 060	975	50	10
3	01	Kernhaushalt	17 135	17 015	13 180	3 835	16 045	970	50	10
4	02	Sonderrechnungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	04	Bundeseisenbahnvermögen	20	20	10	10	20	5	0	0
6		Mittelbarer Bundesdienst zusammen	6 995	6 845	815	6 030	4 355	2 490	55	5
7	06	darunter Bundesagentur für Arbeit Sozialversicherungsträger unter Bundesaufsicht 3)	3 560	3 385	290	3 095	1 940	1 445	10	0
8	30 - 34		2 880	2 875	455	2 420	1 930	945	30	0
9		Landesdienst insgesamt	74 810	76 855	20 030	56 825	54 370	22 490	370	2 910
10		Unmittelbarer Landesdienst zusammen	64 620	65 885	19 600	46 285	46 960	18 925	285	2 170
11		Personal des Landes	37 250	37 925	17 580	20 345	28 455	9 470	0	665
12	11	Landesbehörden rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen	33 290	33 850	16 880	16 970	25 865	7 985	0	75
13	12		3 960	4 075	700	3 375	2 590	1 485	0	590
14		Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	26 185	26 735	2 015	24 720	17 495	9 245	255	1 470
15	21	Verwaltung rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen	21 740	22 280	1 925	20 355	14 830	7 450	220	1 335
16	22		3 075	3 080	90	2 990	1 740	1 340	15	100
17	23	Krankenhäuser der Gemeinden	1 370	1 375	0	1 375	920	455	25	35
18		Kommunale Zweckverbände zusammen	1 185	1 225	5	1 220	1 015	210	25	35
19	24	Zweckverbände	1 185	1 225	5	1 220	1 015	210	25	35
20		Mittelbarer Landesdienst zusammen	10 190	10 970	430	10 540	7 405	3 565	90	740
21	42	Unfallversicherung rechtlich selbstständige Einrich- tungen in öffentlich-rechtlicher Rechts- form unter Aufsicht des Landes	75	80	5	75	60	20	0	0
22	47	rechtlich selbstständige Einrich- tungen in öffentlich-rechtlicher Rechts- form unter Aufsicht der Gemeinden/ Gemeindeverbände	9 905	10 630	425	10 205	7 130	3 495	85	740
23	48		205	265	0	265	215	50	0	0

Tabelle 2			Personal des Landes am 30. Juni 2022 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen						
Lfd. Nr.	Einzel- plan, Kapi- tel 4)	Geschäftsbereich	Beschäf- tigte ins- gesamt	Davon					Außer- dem gering- fügig Beschäf- tigte
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
				zu- sammen	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	zu- sammen	darunter T 1 5)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1		Landesbehörden zusammen	33 850	25 865	14 425	11 435	7 985	7 405	75
		darunter							
2		weiblich	20 535	13 820	6 555	7 265	6 715	6 325	50
3	01	Landtag	205	160	35	125	45	45	5
4	02	Landesrechnungshof	85	60	50	10	20	20	0
5	03	Geschäftsbereich der Ministerpräsidentin	125	105	55	55	20	20	0
		darunter							
6	0301	Ministerpräsidentin - Staatskanzlei -	120	100	50	50	20	20	0
		Geschäftsbereich des Ministeriums für							
7	04	Inneres, Bau und Digitalisierung	7 580	6 930	5 940	990	650	645	0
		darunter							
8	0401	Ministerium	415	345	245	100	70	65	0
9	0406	Polizei	6 300	5 875	5 290	585	425	420	0
10	0407	Landesamt für innere Verwaltung	415	290	70	220	125	125	0
11	05	Geschäftsbereich des Finanzministeriums	3 570	2 640	1 820	820	930	925	0
		davon							
12	0501	Ministerium	375	290	195	95	85	85	0
13	0502	Landesamt für Finanzen	280	210	95	115	70	70	0
14	0503	Finanzämter	2 475	1 805	1 505	300	670	670	0
15	0505	Staatliche Bau- und Liegenschaftsämter	440	335	25	315	100	100	0
		Geschäftsbereich des Ministeriums für							
16	06	Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus	1 365	1 225	200	1 030	140	140	0
		und Arbeit							
		darunter							
17	0601	Ministerium	285	235	115	120	50	50	0
		Landesamt für Straßenbau und Verkehr,							
18	0604	Straßenbauämter	1 035	965	80	885	70	70	0
		Geschäftsbereich des Ministeriums für							
19	07	Bildung und Kindertagesförderung	14 330	9 440	3 265	6 175	4 895	4 335	65
		darunter							
20	0701	Ministerium	385	335	115	225	50	50	0
21	0751	Grundschulen	3 080	2 155	705	1 445	930	810	20
22	0752	Förderschulen	1 460	895	225	665	565	540	5
23	0753	Gesamtschulen	1 585	935	380	550	655	545	10
24	0754	Regionale Schulen	3 805	2 550	790	1 760	1 255	1 105	15
25	0755	Gymnasien	2 430	1 430	775	655	1 000	875	15
26	0756	Berufliche Schulen	1 360	1 005	230	775	355	325	5
		Geschäftsbereich des Ministeriums für							
27	08	Klimaschutz, Landwirtschaft,	1 920	1 445	400	1 045	475	470	5
		ländliche Räume und Umwelt							
		davon							
28	0801	Ministerium	330	260	135	125	70	70	0
		Staatliche Ämter für Landwirtschaft und							
29	0805	Umwelt	690	525	160	365	165	165	0
		Landesamt für Umwelt, Naturschutz und							
30	0806	Geologie	230	160	20	145	70	65	0
		Landesamt für Landwirtschaft, Lebens-							
31	0811	mittelsicherheit und Fischerei	320	230	50	180	90	90	0
		Landesforschungsanstalt für Landwirt-							
32	0813	schaft und Fischerei	110	75	5	70	35	35	0
33	0814	Fachschule für Agrarwirtschaft	40	35	5	30	10	10	0
		Nationalparkämter und							
34	0817	Biosphärenreservate	205	165	30	135	40	40	0

Tabelle 2			Personal des Landes am 30. Juni 2022 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen						
Lfd. Nr.	Einzel- plan, Kapi- tel 4)	Geschäftsbereich	Beschäf- tigte ins- gesamt	Davon					Außer- dem
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
				zu- sammen	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	zu- sammen	darunter T 1 5)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
35	09	Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz darunter	3 605	3 040	2 340	700	565	565	0
36	0901	Ministerium	140	100	70	30	35	35	0
37	0902	Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 290	1 910	1 405	500	385	385	0
38	0903	Justizvollzugseinrichtungen	755	710	640	70	45	45	0
39	10	Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport davon	725	550	245	305	175	170	0
40	1001	Ministerium	185	145	65	80	40	40	0
41	1016	Landesamt für Gesundheit und Soziales	540	405	175	230	135	130	0
42	13	Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten darunter	340	265	85	180	70	70	0
43	1301	Ministerium	135	100	55	45	35	30	0
44	1308	Landesamt für Kultur und Denkmalpflege	105	85	20	65	25	20	0
45	1309	Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen	75	60	5	55	15	15	0
46		Rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen des Landes darunter	4 075	2 590	685	1 905	1 485	1 260	590
47		weiblich	2 030	1 105	205	900	925	810	380
48	13	Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten davon	4 015	2 540	685	1 855	1 475	1 255	585
49	1371	Universität Greifswald	1 400	780	190	585	625	555	270
50	1373	Universität Rostock	1 535	1 030	225	810	505	435	185
51	1375	Hochschule für Musik und Theater	95	55	25	30	40	30	10
52	1376	Hochschule Neubrandenburg	325	200	65	135	125	85	60
53	1377	Hochschule Stralsund	240	185	75	110	55	45	25
54	1378	Hochschule Wismar	415	290	105	185	125	105	40
55		Personal des Landes insgesamt darunter	37 925	28 455	15 110	13 340	9 470	8 665	665
56		weiblich	22 565	14 925	6 765	8 165	7 640	7 135	430

Tabelle 3			Personal des Landes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen						
Lfd. Nr.	Nr. der Systematik 6)	Aufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquiva- lente
					Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbe- schäftigte zu- sammen	darunter in Alters- teilzeit	
					Beamte und Richter	Arbeit- nehmer			
2021	2022								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	0 - 7	Landesbehörden zusammen	33 290	33 850	14 425	11 435	7 985	0	31 960
		darunter							
2		weiblich	20 125	20 535	6 555	7 265	6 715	0	19 010
3	0	Allgemeine Dienste	15 840	15 925	10 370	3 120	2 440	0	15 485
		davon							
4	01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	3 360	3 375	1 205	1 435	740	0	3 235
		darunter							
5	011	Politische Führung	2 535	2 515	1 110	900	510	0	2 415
6	04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6 355	6 330	5 295	600	430	0	6 245
		darunter							
7	042	Polizei	6 325	6 300	5 290	585	425	0	6 215
8	05	Rechtsschutz	3 445	3 465	2 265	670	530	0	3 365
		darunter							
9	051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 570	2 595	1 580	570	445	0	2 510
10	056	Justizvollzugsanstalten	765	755	640	70	45	0	745
11	06	Finanzverwaltung	2 685	2 755	1 600	415	740	0	2 640
		Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung,							
12	1	kulturelle Angelegenheiten	14 385	14 860	3 545	6 355	4 960	0	13 520
		darunter							
13	11,12	Allgemein bildende und berufliche Schulen	13 570	13 990	3 155	5 980	4 850	0	12 675
		darunter							
14	112	öffentliche Grundschulen	2 925	3 080	705	1 445	930	0	2 835
		öffentliche weiterführende allgemein							
15	114	bildende Schulen (ohne Förderschulen)	7 625	7 820	1 945	2 965	2 910	0	7 005
		öffentliche Förderschulen des allgemein							
16	124	bildenden Bereichs	1 450	1 460	225	665	565	0	1 320
17	127	öffentliche berufliche Schulen	1 390	1 400	235	805	360	0	1 310
18	13	Hochschulen 7)	370	420	330	65	25	0	415
19	133	Verwaltungsfachhochschule	370	420	330	65	25	0	415
20	18	Kunst- und Kulturpflege	225	180	25	120	35	0	170
		Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge-							
21	2	aufgaben, Wiedergutmachung	275	280	90	120	70	0	270
22	3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1 375	1 380	290	750	340	0	1 315
		Wohnungswesen, Raumordnung und							
23	4	kommunale Gemeinschaftsdienste	30	30	0	15	15	0	25
24	5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	320	320	50	180	90	0	300
		Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe,							
25	6	Dienstleistungen	20	15	5	10	5	0	15
26	7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 045	1 035	80	885	70	0	1 025
		Rechtlich unselbstständige Einrichtungen							
27		und Unternehmen des Landes	3 960	4 075	685	1 905	1 485	0	3 475
		darunter							
28		weiblich	1 970	2 030	205	900	925	0	1 675
29	133	öffentliche Hochschulen 8)	3 895	4 015	685	1 855	1 475	0	3 415
30		Personal des Landes	37 250	37 925	15 110	13 340	9 470	0	35 435
		darunter							
31		weiblich	22 095	22 565	6 765	8 165	7 640	0	20 685

Tabelle 4		Entwicklung des Personals des Landes am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen							
Lfd. Nr.	Jahr am 30.06. Dienstverhältnis	Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeitbe- schäftigte T 1 5) und Altersteil- zeitbe- schäftigte	Davon		
			Landes- behörden	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)		Landes- behörden	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	65 845	65 720	0	125	3 560	3 545	0	15
2	1995	51 825	46 470	265	5 085	6 440	5 710	50	675
3	2000	49 030	43 310	405	5 315	6 615	5 785	105	725
4	2001	46 485	40 795	255	5 435	8 010	7 215	65	730
5	2002	45 610	39 655	560	5 390	8 475	7 585	100	790
6	2003	43 530	37 585	575	5 370	9 445	8 430	105	910
7	2004	37 905	33 515	1 440	2 945	11 610	10 820	165	620
8	2005	34 440	30 370	1 370	2 700	14 080	13 245	220	610
9	2006	28 930	27 000	1 930	x	14 595	14 200	400	x
10	2007	27 825	25 890	1 935	x	15 035	14 540	495	x
11	2008	26 820	24 965	1 860	x	14 695	14 170	530	x
12	2009	26 550	22 090	4 455	x	13 335	11 610	1 725	x
13	2010	25 525	21 000	4 520	x	13 630	11 730	1 900	x
14	2011	25 880	22 015	3 865	x	12 025	10 330	1 695	x
15	2012	24 940	21 920	3 020	x	11 240	9 840	1 400	x
16	2013	25 685	22 650	3 035	x	10 640	9 255	1 385	x
17	2014	25 955	22 895	3 060	x	9 770	8 355	1 410	x
18	2015	26 815	23 810	3 005	x	9 085	7 720	1 365	x
19	2016	26 720	23 750	2 965	x	8 485	7 150	1 335	x
20	2017	26 940	23 945	2 995	x	7 715	6 410	1 305	x
21	2018	26 995	24 090	2 905	x	7 750	6 510	1 240	x
22	2019	27 260	24 350	2 910	x	7 755	6 510	1 240	x
23	2020	27 270	24 780	2 490	x	7 720	6 590	1 130	x
24	2021	28 460	25 925	2 540	x	8 245	7 025	1 220	x
25	2022	28 455	25 865	2 590	x	8 665	7 405	1 260	x
26	darunter weiblich	14 925	13 820	1 105	x	7 135	6 325	810	x
2022 nach Dienstverhältnissen									
27	Beamte und Richter	15 110	14 425	685	x	2 445	2 430	15	x
28	darunter weiblich	6 765	6 555	205	x	2 090	2 080	15	x
29	Arbeitnehmer	13 340	11 435	1 905	x	6 220	4 975	1 245	x
30	darunter weiblich	8 165	7 265	900	x	5 040	4 245	795	x

Tabelle 5		Entwicklung des Personals der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen							
Lfd. Nr.	Jahr am 30.06. Dienstverhältnis	Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeitbe- schäftigte T 1 5) und Altersteil- zeitbe- schäftigte	Davon		
			Verwaltung	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)		Verwaltung	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	84 355	70 465	0	13 890	10 795	9 445	0	1 350
2	1995	35 830	29 445	400	5 980	15 355	14 415	105	835
3	2000	26 560	20 325	1 275	4 960	11 565	10 230	470	865
4	2001	24 970	19 285	1 280	4 400	10 900	9 365	630	905
5	2002	24 290	18 570	1 315	4 405	10 650	8 935	770	945
6	2003	23 620	18 325	1 255	4 045	9 995	7 945	795	1 255
7	2004	19 835	16 920	970	1 940	9 090	7 690	680	720
8	2005	19 520	16 280	1 200	2 035	8 545	6 960	840	750
9	2006	17 495	15 160	1 220	1 115	9 180	7 505	905	770
10	2007	16 695	14 605	1 140	955	8 880	7 670	910	295
11	2008	16 030	13 980	1 075	980	8 995	7 875	825	295
12	2009	15 800	13 820	1 035	945	8 770	7 610	855	305
13	2010	15 390	13 490	960	940	9 005	7 805	855	345
14	2011	15 305	13 240	1 075	990	9 130	7 830	910	390
15	2012	15 545	13 525	1 005	1 010	8 875	7 525	940	415
16	2013	16 245	14 140	1 255	850	8 455	7 195	1 005	255
17	2014	16 230	14 025	1 335	870	7 985	6 790	920	270
18	2015	16 375	13 745	1 715	920	8 005	6 455	1 265	285
19	2016	16 470	13 875	1 685	910	7 635	6 120	1 230	285
20	2017	16 580	14 000	1 675	905	7 625	6 055	1 240	325
21	2018	16 550	13 955	1 695	900	7 670	6 080	1 265	325
22	2019	16 535	14 050	1 605	880	7 945	6 275	1 300	370
23	2020	16 730	14 140	1 675	915	8 185	6 505	1 310	370
24	2021	17 180	14 520	1 730	935	8 645	6 910	1 315	425
25	2022	17 495	14 830	1 740	920	8 880	7 130	1 310	440
26	darunter weiblich	9 080	7 700	710	670	7 430	5 935	1 090	400
2022 nach Dienstverhältnissen									
27	Beamte und Richter	1 820	1 750	70	0	195	175	20	0
28	darunter weiblich	630	585	45	0	170	155	15	0
29	Arbeitnehmer	15 670	13 080	1 670	920	8 685	6 955	1 290	440
30	darunter weiblich	8 450	7 115	665	670	7 255	5 780	1 075	400

Tabelle 6		Personal des Landes am 30. Juni 2022 nach Dienstverhältnissen und Kreisen								
		Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquivalente		Außerdem gering- fügig Be- schäftigte
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte						
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl
				Anzahl						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Mecklenburg-Vorpommern	37 925	23	15 110	13 340	2 470	7 005	35 435	22	665
2	Rostock, Hansestadt	6 750	32	2 495	2 380	425	1 450	6 230	30	205
3	Schwerin, Landeshauptstadt	7 605	78	3 445	2 700	560	900	7 290	75	10
4	Mecklenburgische Seenplatte	5 230	20	1 875	1 970	355	1 030	4 895	19	65
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	2 340	37	930	740	190	475	2 170	34	60
6	Landkreis Rostock	4 130	19	2 180	995	250	705	3 885	18	10
7	Vorpommern-Rügen	4 210	18	1 610	1 670	285	645	3 975	17	35
8	<i>darunter Stralsund</i>	2 445	41	940	1 055	150	300	2 340	39	25
9	Nordwestmecklenburg	2 170	14	840	745	150	435	2 005	13	50
10	<i>darunter Wismar</i>	1 205	28	525	355	85	235	1 110	26	45
11	Vorpommern-Greifswald	4 935	21	1 525	1 875	245	1 295	4 425	19	285
12	<i>darunter Greifswald</i>	2 830	48	800	1 025	150	855	2 470	42	275
13	Ludwigslust-Parchim	2 860	13	1 140	980	195	540	2 695	13	5
14	Außerhalb von Mecklenburg- Vorpommern tätiges Personal	35	0	0	25	0	5	35	0	0

Tabelle 7		Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2022 nach Dienstverhältnissen und Kreisen								
		Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquivalente		Außerdem gering- fügig Be- schäftigte
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte						
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	je 1 000 Einwohner	Anzahl	
				Anzahl						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Mecklenburg-Vorpommern	26 735	16	1 820	15 670	195	9 050	24 600	15	1 470
2	Rostock, Hansestadt	4 055	19	435	2 675	20	925	3 825	18	35
3	Schwerin, Landeshauptstadt	1 270	13	230	695	25	315	1 215	12	15
4	Mecklenburgische Seenplatte	3 585	14	325	2 170	25	1 065	3 335	13	280
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	540	9	145	315	5	80	525	8	0
6	Landkreis Rostock	3 110	14	125	1 735	20	1 230	2 830	13	250
7	Vorpommern-Rügen	4 000	18	165	2 515	30	1 290	3 675	16	135
8	<i>darunter Stralsund</i>	685	12	85	355	10	235	630	11	0
9	Nordwestmecklenburg	2 840	18	155	1 495	30	1 155	2 570	16	195
10	<i>darunter Wismar</i>	875	20	70	420	15	370	770	18	10
11	Vorpommern-Greifswald	4 310	18	225	2 425	15	1 640	3 915	16	270
12	<i>darunter Greifswald</i>	1 020	17	85	430	5	505	900	15	5
13	Ludwigslust-Parchim	3 565	17	155	1 960	25	1 430	3 230	15	290

Tabelle 8		Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2022 nach Dienstverhältnissen und Alter							
Lfd. Nr.	Im Alter von ... Jahren	Personal des Landes				Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände			
		insgesamt	darunter	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	insgesamt	darunter	Beamte	Arbeitnehmer
			weiblich				weiblich		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	25 und jünger	2 425	1 230	1 735	690	1 670	1 125	175	1 495
2	26	590	360	390	200	285	185	35	255
3	27	640	380	385	255	255	165	25	230
4	28	580	325	330	250	225	140	20	205
5	29	510	275	295	215	260	175	20	240
6	30	500	280	300	200	265	165	25	240
7	31	600	340	370	230	355	230	50	305
8	32	920	505	525	390	580	360	60	520
9	33	925	535	515	410	630	400	35	595
10	34	910	505	530	380	660	420	60	600
11	35	890	500	500	390	680	405	60	620
12	36	870	490	465	400	605	360	40	565
13	37	840	505	495	340	630	370	55	575
14	38	785	455	420	360	680	420	45	640
15	39	840	510	485	355	620	370	45	580
16	40	860	500	485	375	620	365	45	575
17	41	755	425	410	345	690	400	50	645
18	42	760	450	365	395	695	435	40	655
19	43	750	440	405	345	665	395	40	620
20	44	725	385	375	350	670	410	45	625
21	45	770	455	415	355	645	385	30	615
22	46	700	390	415	285	525	300	35	490
23	47	625	390	355	270	485	285	35	450
24	48	655	380	345	310	475	270	50	425
25	49	680	400	355	325	485	270	45	440
26	50	735	435	360	370	540	315	45	495
27	51	860	545	340	520	605	355	40	570
28	52	865	555	360	505	615	390	35	580
29	53	1 010	650	335	675	670	425	35	635
30	54	1 135	720	395	740	635	400	35	605
31	55	1 230	785	440	790	735	445	45	685
32	56	1 285	785	470	815	800	530	50	750
33	57	1 430	895	470	955	890	570	65	825
34	58	1 455	875	485	975	990	680	75	915
35	59	1 565	945	520	1 045	1 020	670	75	950
36	60	1 510	905	505	1 005	1 085	710	90	995
37	61	1 330	855	410	920	1 000	665	85	915
38	62	1 155	775	275	880	980	665	65	915
39	63	995	660	250	745	835	545	50	790
40	64 und mehr	1 275	765	305	965	970	565	70	900
41	Insgesamt	37 925	22 565	17 580	20 345	26 735	16 740	2 015	24 720

Tabelle 9		Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen								
		Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis ... Einwohnern	Beschäftigte insgesamt	Davon					Vollzeit- äquiva- lente
					Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
					zu- sammen	Beamte	Arbeit- nehmer	zu- sammen	Altersteil- zeit	
2021	2022									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	Verwaltungen zusammen	21 740	22 280	14 830	1 750	13 080	7 450	220	20 570	
2	darunter weiblich	13 635	13 840	7 700	585	7 115	6 140	170	12 490	
3	Kreisfreie Städte zusammen	3 520	3 595	2 835	665	2 175	755	45	3 435	
4	20 000 - 50 000	0	0	0	0	0	0	0	0	
5	50 000 - 100 000	1 045	1 050	765	230	540	285	0	1 005	
6	100 000 - 200 000	0	0	0	0	0	0	0	0	
7	200 000 - 500 000	2 470	2 540	2 070	435	1 635	470	45	2 435	
8	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	9 540	9 845	5 600	545	5 055	4 245	80	8 800	
9	unter 1 000	1 020	1 060	385	0	385	670	0	855	
10	1 000 - 3 000	1 035	1 060	485	5	480	575	5	900	
11	3 000 - 5 000	1 215	1 210	540	35	500	675	10	1 065	
12	5 000 - 10 000	2 040	2 160	1 300	75	1 225	860	15	1 965	
13	10 000 - 20 000	1 525	1 540	965	30	935	580	15	1 410	
14	20 000 - 50 000	1 045	1 050	680	95	590	370	10	965	
15	50 000 - 100 000	1 665	1 765	1 250	310	935	515	25	1 640	
16	Amtsverwaltungen	1 875	1 910	1 315	115	1 200	595	15	1 775	
17	Kreisverwaltungen	6 810	6 935	5 080	425	4 655	1 855	80	6 560	
18	Rechtliche unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen zusammen	3 075	3 080	1 740	70	1 670	1 340	15	2 765	
19	darunter weiblich	1 845	1 820	710	45	665	1 110	5	1 565	
20	Kreisfreie Städte zusammen	350	350	280	5	275	75	0	340	
21	20 000 - 50 000	0	0	0	0	0	0	0	0	
22	50 000 - 100 000	210	215	160	5	160	55	0	210	
23	100 000 - 200 000	0	0	0	0	0	0	0	0	
24	200 000 - 500 000	140	135	115	0	115	20	0	130	
25	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 765	1 775	870	5	865	905	10	1 545	
26	unter 1 000	150	155	55	0	55	95	0	130	
27	1 000 - 3 000	325	335	175	0	175	160	0	290	
28	3 000 - 5 000	130	135	85	0	85	50	0	120	
29	5 000 - 10 000	210	210	185	0	185	25	0	200	
30	10 000 - 20 000	15	15	15	0	15	0	0	15	
31	20 000 - 50 000	440	445	185	0	185	260	0	375	
32	50 000 - 100 000	490	485	170	5	165	315	0	415	
33	Amtsverwaltungen	30	30	25	0	25	5	0	25	
34	Kreisverwaltungen	935	925	570	65	505	355	5	855	
35	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen zusammen	1 370	1 375	920	0	920	455	25	1 260	
36	darunter weiblich	1 085	1 080	670	0	670	410	20	980	
37	Kreisfreie Städte zusammen	1 370	1 375	920	0	920	455	25	1 260	
38	200 000 - 500 000	1 370	1 375	920	0	920	455	25	1 260	
39	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	26 185	26 735	17 495	1 820	15 670	9 245	255	24 600	
40	darunter weiblich	16 565	16 740	9 080	630	8 450	7 660	200	15 030	

Fußnotenerläuterungen

- 1) Einschließlich Berufs- und Zeitsoldaten.
- 2) Einschließlich Dienstordnungsangestellten.
- 3) Ohne Zusatzversorgung einschließlich Betriebskrankenkassen.
- 4) Haushaltspläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern.
- 5) Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, ohne Altersteilzeit.
- 6) Gliederung der staatlichen Haushaltssystematik.
- 7) Im Haushalt des Landes enthalten.
- 8) Aus dem Haushalt des Landes ausgegliedert.
- 9) Mit kaufmännischem Rechnungswesen; ab 2004 bzw. 2006: Anstalt des öffentlichen Rechts.